

# Unter Olaf Feldmann Erfolgsgeschichte geschrieben

Wolfgang Gerstner ist neuer Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Baden-Baden

**Baden-Baden (pi) – Der ehemalige Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner wird Nachfolger von Dr. Olaf Feldmann als Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Baden-Baden.**

Seine einstimmige Wahl hat bereits am 10. November stattgefunden, wie die Bürgerstiftung jetzt anlässlich eines Pressegesprächs bekanntgab, wobei die eigentliche Amtsübergabe im Rahmen des Neujahrsempfangs am 11. Januar vorgenommen werden soll.

Vorstandsvorsitzender Andreas Büchler dankte Wolfgang Gerstner für seine Bereitschaft, dieses seit 13 Jahren ununterbrochen von Feldmann ausgeübte Amt zu übernehmen. Er erinnerte an die nicht einfache Gründungsphase ab Herbst 2001, als sich aus einem



Neuer Stiftungsratsvorsitzender ist Wolfgang Gerstner (Zweiter von links). Er löst Olaf Feldmann (Dritter von links) ab. Rechts Andreas Büchler und links Bernhard Veit. Foto: Pittner

Arbeitskreis der Lokalen Agenten da 21 heraus die Initiative zur Bürgerstiftungsgründung bildete. Mit Stolz äußerte er sich

ebenso wie Feldmann darüber, wie durch Unterstützung der sechs Gründungsmitglieder das Grundstockkapital von 50 000 Euro angesammelt werden konnte. Heute, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Bernhard Veit, betrage

das Stiftungskapital 2,1 Millionen Euro. Alle Vorstands- und Stiftungsratsmitglieder seien ausschließlich ehrenamtlich tätig, wurde weiter betont, und das Arbeitsfeld umfasse eine Förderung oder Initiierung von gemeinnützigen Projekten in der Stadt im Bereich Jugend, Bildung, Erziehung und Sport sowie Seniorenarbeit und Altenhilfe. Im Fokus stehe nunmehr auch ein Umweltfonds.

Insgesamt habe die Bürgerstiftung seit 2006 unter Feldmann über 450 000 Euro an Fördermitteln in Projekte wie die Ehrenamtsbörse oder den Jugendfonds eingebracht, aus dem auch der Jugendclub U22 am Theater gefördert würde, wie Veit betonte. Komplettiert wird die Einrichtung noch durch die Treuhandstiftungen Clara-Todd-Stiftung und Dr.-Olaf-Feldmann-Stiftung.

„Ohne das große Engagement von Olaf Feldmann als Stiftungsratsvorsitzender hätte die Bürgerstiftung nicht so eine Erfolgsgeschichte schreiben können“, sagte Büchler. Er hinterlasse ein gut zusammenarbeitendes und strukturell in allen Gremien gefestigtes Team, das im Sinne der Stiftung in der gesamten Stadt tätig sei, sagte Feldmann. Er sei froh, mit Gerstner einen Nachfolger gefunden zu haben, der die Stadt gut kenne.

Gerstner dankte seinerseits für das in ihn gesetzte Vertrauen und bezeichnete seine Vernetzung in der Stadt als wichtigen Punkt. Zunächst will er die Arbeit der Bürgerstiftung beziehungsweise der Projektgruppen detaillierter kennenlernen, um im Laufe der Zeit auch neue Aspekte und Impulse einbringen zu können.

## Christkindelsmarkt

### Familientag und viel Musik

**Baden-Baden (red) – Auf dem Christkindelsmarkt ist laut Mitteilung heute, Mittwoch, Familien-Tag: Jeder Stand hält ein vergünstigtes Angebot für Familien mit Kindern bereit. Um 16 Uhr sind „Die Wagners“, eine musikalische Familie aus Baden-Baden, auf der Himmelsbühne zu erleben. Ar-**

rius, Flavius, Gloria und Gracia präsentieren mit ihren Eltern Irina und Dominik Weihnachtsmusik auf unterschiedlichen Instrumenten. Um 18 Uhr bringen Laura Volk, Sopran, und Tobias Rienth, Klavier, Weihnachtliches von Bach bis Beyoncé zu Gehör. Um 19.30 Uhr stimmt der Musikverein Harmonie Langenbrand unter Leitung von Adrian Bauer auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.



## Wünsche von Wohnungslosen „zieren“ Baum

„Für viele Wohnungslose ist es gar nicht so einfach, einen spontanen Wunsch für ein kleines Weihnachtsgeschenk zu äußern“, erklärte Christian Frisch (rechts), Fachbereichsleiter der Caritas-Wohnungslosenhilfe in Baden-Baden. Dank der Zusammenarbeit zwischen Caritas und der Volksbank Baden-Baden/Rastatt werden auch in diesem Jahr den Obdachlosen bei der Weihnachtsfeier der Caritas-Wohnungslosenhilfe an Heiligabend persönliche Geschenk-Wünsche erfüllt werden, so eine Mitteilung. Diese Wünsche, die von Caritas-Mitarbeitern wie der ehrenamtlich tätigen Anita Nielsen (Zweite von rechts) in den zurückliegenden Wochen abgefragt wurden, hängen ab sofort am Weihnachtsbaum in der Voba-Filiale in Oos. Auf 41 Kärtchen ist jeweils ein kleiner Wunsch notiert, der darauf wartet, von Besuchern der Filiale mitgenommen und erfüllt zu werden.

„Wer einem Obdachlosen eine kleine Freude zu Weihnachten machen will, kann einen Zettel abnehmen und den darauf notierten Wunsch erfüllen“, erklärt Volksbank-Filialeiterin Alexandra Leah (links). Die Wünsche haben alle eine finanzielle Obergrenze von etwa 25 Euro und reichen von Kuscheldecken über einen Radiowecker, Fahrradhandschuhe oder Bettwäsche. Der Wunscherfüller kauft das gewünschte Geschenk und braucht es nur in der Ooser Volksbank-Filiale oder bei den Einrichtungen der Caritas Baden-Baden verpackt oder unverpackt abzugeben. „Diese Aktion ist ein gelebtes Stück Nächstenhilfe“, betont Caritas-Geschäftsführer Jochen Gebele. Bis zum 19. Dezember sollten alle Kärtchen weg sein, wenn bereits früher alle Wünsche entfernt wurden, dann besteht die Möglichkeit, auch eine kleine Spende zu tätigen. (red)/Foto: pr

## Halbseitige Sperrung

**Baden-Baden (red) – Wegen einer Spülung und einer anschließenden Kamerauntersuchung des Regenwasserkanals ist die Fremersbergstraße ab Donnerstag, 27. November, ab 8 Uhr zwischen der Einmündung Katzensteinstraße und dem ehemaligen Fairway-Hotel oberhalb des Golfplatzes halbseitig gesperrt, so eine Mitteilung. Den Verkehr regelt eine Ampel. Die Arbeiten dauern voraussichtlich mehrere Tage.**

## Kolpinggedenktag in Baden-Oos

**Baden-Baden (red) – Die Kolpingfamilie Baden-Oos feiert den Kolpinggedenktag am Samstag, 29. November. Der Gedenktag wird mit einer Eucharistiefeier in der katholischen Pfarrkirche St. Dionys verbunden, ein kolpingeigener Chor wird diesen Gottesdienst begleiten, heißt es in einer Mitteilung. Im Anschluss an diese Feier treffen sich Mitglieder und Freunde im Gemeindehaus Baden-Oos zu einer feierlichen und gemütlichen Runde. In diesem Rahmen werden dann neue Mitglieder aufgenommen und langjährige verdienstvolle Mitglieder geehrt. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionys.**

## ASVO-Fußballer sagen Danke

**Baden-Baden (red) – Seit Oktober trainiert die Alte-Herren-Mannschaft des Allgemeinen Sportvereins Oostal (ASVO) auf dem neuen Kunstrasenplatz am Schulzentrum West. Für den Platz will der Verein der Stadt Baden-Baden ein großes Lob aussprechen und Dankeschön sagen, heißt es in einer Mitteilung. Der 1956 gegründete Fußballverein hatte seine erste Heimat auf dem Ooser Flughafengelände an der B3 nach Sandweier. Im Jahre 1967 wurde der Trainings- und Spielbetrieb ins Aumattstadion verlegt. 1972 fand der zweite Umzug statt. Der damalige Walter-Hermann**

Sportplatz wurde vom SC Baden-Baden gepachtet, in Eigenarbeit durch den ASVO hergerichtet und wieder bespielbar gemacht. 1978 musste der Verein ins Aumattstadion umziehen, da der SC Baden-Baden den Walter-Hermann Sportplatz an den Südwestfunk verkaufte. Im Jahre 1980 fand der ASVO dann seine Heimat auf dem Hartplatz beim Schulzentrum West. Anfang der 1990er Jahre baute und finanzierte der Fußballverein mit eigenen Mitteln ein Vereinsheim im Schulzentrum West, das bis heute genutzt wird. 1996 musste der ASVO den Spielbetrieb der aktiven Fußballmannschaften einstellen. Bis heute jedoch besteht eine Alte Herren Mannschaft, die jeden Mittwoch trainiert.

# 500-Jahr-Feier der Pfarrei Sandweier würdig abgeschlossen

Gottesdienst und Fest in St. Katharina / Mitglieder des Cäcilienvereins geehrt

**Baden-Baden (red) – Das Patrozinium der Pfarrkirche St. Katharina Sandweier, das 90-jährige Bestehen des Cäcilienvereins und der Abschluss des Jubiläums 500 Jahre Pfarrei Sandweier wurde einer Mitteilung zufolge am Wochenende würdig gefeiert.**

Im Rahmen der Vorabendmesse gestalteten der Musikverein und der Kirchenchor Sandweier gemeinsam die Eucharistiefeier zu Ehren der Heiligen Katharina und zur Freude der vielen Gottesdienstbesucher mit. Dabei wurde zum nunmehr dritten Mal die „Missa Katharina“ von Jacob de Haan aufgeführt. Die musikalische Leitung hatte der Dirigent des Musikvereins, Benno Kiefer. Den anspruchsvollen Solopart dieser Messe übernahm wieder Annette Schmidt, die



Anlässlich der Feier des 90-jährigen Bestehens des Cäcilienvereins werden mehrere Ehrungen vorgenommen. Foto: pr

zugleich Sopransängerin im Kirchenchor Sandweier ist.

Nach dem Gottesdienst fand eine Feier im Walburgasaal statt. Dort begrüßte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats der katholischen Pfarrgemein-

de, Simone Berger, die Gäste. Zum Abschluss des Jubiläumjahres „500 Jahre Pfarrei St. Katharina“ hielt sie einen Rückblick über die Festlichkeiten des vergangenen Jahres. Höhepunkt war im Mai das

Pontifikalamt mit Weihbischof Michael Gerber gewesen. Nahezu alle Priester, die aus Sandweier stammen oder hier gewirkt haben, feierten über das Jahr verteilt hier mit den Gläubigen Gottesdienste. so

die Mitteilung weiter. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben.

Anlässlich der Feier des 90-jährigen Bestehens des Cäcilienvereins erzählte die Vorsitzende Gertrud Müller in ihrem Rückblick manch Interessantes über die Gründung und das Wirken des Vereins in fast einem Jahrhundert. Umrahmt von Liedern des Kirchenchors fand die Ehrung von vier Chormitgliedern statt. Pfarrer Michael Zimmer und die Vorsitzende ehrten für 60 Jahre Chorgesang Margot Mayer, für 50 Jahre Sonja Staginnus und für 40 Jahre Walter Mühlfeit. Sie erhielten vom Diözesan-Cäcilienverband eine Urkunde und vom Verein ein Geschenk. Eine besondere Ehrung erfuhr Siglinde Gantner. Sie ist nicht nur seit 30 Jahren aktive Sän-

gerin im Chor, sondern auch seit 50 Jahren Organistin in der Pfarrgemeinde. Diese Auszeichnung vom Amt für Kirchenmusik in Freiburg wurde vom Ortsgeistlichen Zimmer überreicht, der ihr herzlich für ihre Treue und Zuverlässigkeit dankte.

Die von Chormitgliedern liebevoll gestaltete Fotoausstellung über die abwechslungsreiche Geschichte des Cäcilienvereins fand großes Interesse bei den Besuchern. Die gebastelten Adventskränze und die Engel aus dem Papier der alten Gotteslobbücher fanden ebenso guten Absatz wie die angebotenen Fotos und Karten mit der Ansicht „Pfarrkirche St. Katharina und Dorfplatz im Jahr 2009“, deren Verkaufserlös ein weiteres Scherflein für den Bau des Gemeindehauses „St. Katharina“ bedeutet.